

Etta Becker-Donner
(1911-1975)



E. Becken

Etta Becker-Donner (1911-1975)

Violetta Donner wurde am 5. Dezember 1911 in Wien geboren. Während ihres Studiums Afrikanischer Sprachen und der Völkerkunde an der Universität Wien unternahm sie 1934/35 und 1936/37 zwei Feldforschungen in Liberia, die nicht nur in der gehobenen Wiener Gesellschaft beträchtliches Aufsehen erregten, sondern ihr auch durch Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen einen Ruf als Afrikanistin begründen halfen. Ebenfalls noch in ihrer Studienzeit, begann sie 1938 als wissenschaftliche Hilfskraft ihre Karriere am Museum für Völkerkunde, Wien. Ihre Promotion mit einer Arbeit über "Die Sprache der Mano" erfolgte im Jahr 1940.

Durch ihre 1941 erfolgte Eheschliessung mit dem Amerikanisten Dr. Hans Becker begann sich in ihr eintieferes Interesse an den eingeborenen und kolonialen Kulturen der Neuen Welt zu entwickeln. Nach dem zweiten Weltkrieg hatte sie einen wesentlichen Anteil an der Normalisierung der Verhältnisse am Museum und gründete 1946 gemeinsam mit Annemarie Schwegler die Zeitschrift "Archiv für Völkerkunde". 1947 wurde ihr Mann, der während des Krieges aktiv in der Widerstandsbewegung tätig gewesen war, zum österreichischen Geschäftsträger in Chile ernannt. Für Etta Becker-Donner brachte dies die erste persönliche Bekanntschaft mit Amerika. Der tragische Tod ihres Mannes, der in Ausübung seines Dienstes ermordet wurde, bedeutete für sie eine Rückkehr in die völkerkundliche Berufswelt. Sie nahm diese Rückkehr sehr ernst. 1954 und 1956 führte sie, obwohl sie zu Hause für zwei halbwüchsige Töchter zu sorgen hatte, jeweils mehrmonatige Forschungsreisen in das Territorium Rondonia, Brasilien, durch, wobei sie neben ethnographischer Arbeit auch pionierhafte Ausgrabungen durchführte.

1955 wurde sie mit der Leitung des Museums für Völkerkunde in Wien betraut, dem sie bis zu ihrem Ableben als Direktor vorstand. In den Sechzigerjahren begann sie sich in besonderem Maass für Mittelamerika zu interessieren, wie ausgedehntere Aufenthalte im Hochland von Guatemala und bei den Bribri in Costa Rica, sowie kürzere Reisen nach Mexiko, Honduras und Panama andeuten. Unter ihren vielfältigen thematischen Interessen dieser späten Periode ihres Lebens sind ihr Engagement für Entwicklungshilfe und ihre Begeisterung für die Volkskunst Lateinamerikas besonders hervorzuheben.

Ersteres Interesse fand in der auf ihre Initiative 1965 erfolgten Gründung des Österreichischen Lateinamerikainstituts, dessen langjährige Präsidentin sie auch war, und der persönlichen Unterstützung mehrerer österreichischer Entwicklungsprojekte in Lateinamerika Ausdruck. Das zweite Interesse verband sich mit dem ersten beim Versuch, die Gründung von kunsthandwerklichen Genossenschaften zu fördern, und erreichte seinen sichtbaren Höhepunkt in der Zusammenstellung der grossen Ausstellung "Volkskunst aus Lateiname-



rika", die nach ihrer Schaustellung in Wien (1972/73) auch in Deutschland, Belgien und den Niederlanden zu sehen war.

Die Vielfalt ihrer Tätigkeiten liess sie nicht in jenem Maasse zur wissenschaftlichen Publikationstätigkeit und zur Aufarbeitung ihrer umfangreichen Feldnotizen kommen, wie sie es selbst gewünscht hätte. Nicht lange vor Erreichung des Ruhestandes, in dem sie – frei von administrativen Pflichten – ausschliesslich dieses Versäumnis nachholen wollte, führte eine lange und heimtückische Krankheit am 25. September 1975 zu ihrem unzeitigen Tod.

BIBLIOGRAPHIE

Im folgenden Schriftenverzeichnis sind nur jene Arbeiten angeführt, die mit der amerikanistischen Tätigkeit Etta Becker-Donners in Zusammenhang stehen.

- (1) 1950–1952 Die nordwestargentinischen Sammlungen des Wiener Museums für Völkerkunde. "Archiv für Völkerkunde", Bd. 5:1–103, Bd. 6/7:229–362. Wien.
- (2) 1953 Nichtkeramische Kulturfunde Nordwestargentinens. "Archiv für Völkerkunde", Bd. 8:273–324. Wien.
- (3) 1955 First Report on a Field Trip to the Guaporé Region (Pacaas Novos). "Anais do XXXI Congresso Internacional de Americanistas", I: 107–112. São Paulo.
- (4) Notizen über einige Stämme an den rechten Zuflüssen des Guaporé. "Archiv für Völkerkunde", Bd. 10:275–343. Wien.
- (5) Südamerika. In: "Masken und Schauspiel bei fremden Völkern": 21–28. Museum für Völkerkunde, Wien. Wien.
- (6) 1956 Archäologische Funde am mittleren Guaporé (Brasilien). "Archiv für Völkerkunde", Bd. 11:202–249. Wien.
- (7) 1958 Archäologische Funde vom mittleren Guaporé, Brasilien. "Proceedings of the 32nd International Congress of Americanists": 88–96. Copenhagen.
- (8) 1959–1966 [Herausgeber] Zwettler-Codex 420 von P. Florian Paucke, S.J. "Veröffentlichungen zum Archiv für Völkerkunde", Bd. 4: 1–2. Wien.
- (9) 1960 Die Wirkung der Zivilisation auf einige Indianerstämme an den Zuflüssen des Guaporé. "Tribus", Bd. 9:197–204. Stuttgart.
- (10) 1962 Guaporé-Gebiet. "Akten des 34. Internationalen Amerikanistenkongresses": 124–128. Wien.
- (11) Guaporé-Gebiet. "Bulletin of the Committee on Urgent Anthropological and Ethnological Research", Vol. 5:146–150. Wien.

- (12) Präkolumbische Malerei. "Zeit und Farbe", Bd. 2. Wien.
- (13) Volkstümliche Holzschnitte aus NO-Brasilien. Museum für Völkerkunde, Wien. Wien.
- (14) Problemas de acculturación entre los indígenas del Viejo Paraguay, en los siglos XVII y XVIII. "Anales de la Sociedad de Geografía e Historia de Guatemala", Vol. 35:93-99. Guatemala.
- (15) 1963 Zentralamerikanische Studien. "Bulletin of the Committee on Urgent Anthropological and Ethnological Research", Vol. 6:17-23. Wien.
- (16) Jesuitenreduktionen im Gebiet des Gran Chaco. In: Raumordnung in Renaissance und Merkantilismus. "Forschungs- und Sitzungsberichte der Akademie für Raumforschung und Landesplanung", Bd. 21:1-16. Hannover.
- (17) Einige Legenden der Kanoä am Rio Corumbiara, Territorio Rondonia, Brasilien. "Studia Instituti Anthropos", Bd. 18:447-452. Wien-Mödling.
- (18) 1964 Zentralamerika - Mexiko. Völker und Kulturen. Museum für Völkerkunde, Wien. Wien.
- (19) 1965 Die alten Kulturen Mexikos. In: "Die mexikanischen Sammlungen des Museums für Völkerkunde": III-XIX. Museum für Völkerkunde, Wien. Wien.
- (20) 1966 Algunos nuevos hallazgos arqueológicos de las culturas costeras del Ecuador y sus posibles paralelos con México y América Central. "XXXVI Congreso Internacional de Americanistas, Actas y Memorias", Vol. I:493-499. Sevilla.
- (21) Métodos curativos de los curanderos Bribri. "XXXVI Congreso Internacional de Americanistas, Actas y Memorias", Vol. III:137-143. Sevilla.
- (22) Altmexikanische Sammlungen in Wien. "Austria Profil", Bd. 3/1966:103-106. Wien.
- (23) 1967 Guatemala und seine Volkskunst. Museum für Völkerkunde, Wien. Wien.
- (24) 1968 Peru. Museum für Völkerkunde, Wien. Wien.
- (25) Wilde Indianer und Buschneger. Museum für Völkerkunde, Wien. Wien.
- (26) 1970 Die Bedeutung der Weberei für Dorfgemeinschaften Guatemalas. "Verhandlungen des XXXVIII. Internationalen Amerikanistenkongresses", Bd. II:439-448. München.
- (27) Geriefte Keramik des Rio-Negro-Gebietes aus den Jahren 1830-1831. "Archiv für Völkerkunde", Bd. 24:1-19. Wien.

- (28) 1971 La enseñanza sobre América Latina en Austria y la historia de la investigación austriaca en el subcontinente. "Informationsdienst der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerikaforschung", 6. Jg. Sonderheft - Edición especial (Oktober 1971):49-56. Hamburg.
- (29) Mexiko, Zentral- und Südamerika. In: "Spiel und Spielzeug aus aller Welt":9-22. Museum für Völkerkunde, Wien. Wien.
- (30) Brasiliens Indianer (gemeinsam mit Christian F. Feest und Peter Kann). Museum für Völkerkunde, Wien. Wien.
- (31) 1972 Historische Rassenintegration in Südamerika. "Zeitschrift für Lateinamerika", Bd. 4/1972:56-72. Wien.
- (32) Volkskunst aus Lateinamerika (gemeinsam mit Christian F. Feest, Peter Kann und Heide Theisen). Museum für Völkerkunde, Wien. Wien.
- (33) 1973 Arte popular latinoamericano. "Humboldt", No. 51:42-61. München.
- (34) Indianer in Südamerika. Museum für Völkerkunde, Wien. Wien.
- (35) 1974 Die Kalebassen von Rabinal. In: "Memoriam António Jorge Dias", Vol. I:55-67. Lisboa.
- (36) Notizen über die Huanyam, Territorium Rondonia, Brasilien. "Ethnologische Zeitschrift Zürich", 1974, Bd. I:93-106. Bern.
- (37) 1976 Investigation of some Kekchi myths. "Actas del XLI Congreso Internacional de Americanistas", Vol. I:122-126. México.

FILM

- (38) 1956 Indianer der Pacaas Novos (Südamerika, Brasilien) - Verhalten beim ersten Kontakt mit Weissen. 9 Minuten. "Encyclopaedia Cinematographica" E 209. Göttingen.

Christian F. Feest